

Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis zum Halten

- eines Kampfhundes
- eines gefährlichen Tieres

Antragsteller:	
Geburtsname	
Nur bei Abweichung vom Geburtsnamen: Familiennamen	
Vornamen	Familienstand <input type="checkbox"/> led. <input type="checkbox"/> verh. <input type="checkbox"/> verw. <input type="checkbox"/> gesch.
Geburtsdatum	Geburtsort (Gemeinde, Landkreis, Land)
Staatsangehörigkeit <input type="checkbox"/> deutsch	Andere Staatsangehörigkeit
Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Haus-Nr.)	
Geburtsname der Mutter	
Erlerner Beruf des Antragstellers	Derzeit ausgeübter Beruf

Angaben zur Wohnsituation:

- Etagenwohnung Reihenhaus Einzelhaus

Anzahl der Räume: Gesamtwohnfläche: m²

- gemietet Eigentum

Nachfolgend aufgelistete(n) Kampfhund(e) beabsichtige ich zu halten:

Anzahl	Rasse	Geschlecht geboren / gewölft	Hundenname	besond. Kennzeichen (Tätowierungen)

Ausführliche Begründung weshalb ich ein(en) Kampfhund / gefährliches Tier halten will.

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Ich besitze bereits seit ein(en) Kampfhund / gefährliches Tier

Anzahl	Rasse	Geschlecht geboren / gewölft	(Hunde)-Name	besond. Kennzeichen (Tätowierungen)

Ich halte nachstehende(n) Kampfhund(e) / gefährliche(n) Hund(e) / Tier(e), für die mir eine andere Gemeinde eine Erlaubnis / Negativzeugnis / Anmeldebestätigung ausgestellt hat.

Anzahl	Rasse	Geschlecht geboren / gewölft	(Hunde)-Name	besond. Kennzeichen (Tätowierungen)

Welche Person(en) betreuen den / die Hund(e) Tiere regelmäßig?

.....
.....
.....

Ist / sind der / die Hund(e) Tiere häufig an anderen Adressen untergebracht (Angabe des / der Aufenthaltsorte(s))?

.....
.....
.....

Nur für Antrag auf ein Negativzeugnis: Für die Haltung meiner / meines Hunde(s) benötige ich keine Erlaubnis, da er / sie weder gefährlich noch aggressiv gegenüber Personen oder Tieren ist / sind.

Nachweisführung:

.....
.....
.....

Ein Gutachten des Staatl. Veterinärarnates

Ein Gutachten des amtlich beeidigten Gutachters

zu den Wesensmerkmalen des / der gehaltenen / zu erwerbenden Hunde(s) wird innerhalb der nächsten zwei Wochen vorgelegt.

Ort, Datum

Unterschrift

Stellungnahme der(s) Gemeinde / Marktes / Stadt

Die Angaben des Antragstellers zur Person stimmen mit den meldeamtl. Unterlagen überein nicht überein und werden wie folgt geändert: _____

Er ist hier seit _____ mit Hauptwohnung Nebenwohnung gemeldet. Weitere Wohnung in: _____

Anschrift _____

Der Antragsteller hat den **gewöhnlichen Aufenthalt** in _____

Bedenken gegen die **Zuverlässigkeit des Antragstellers** bestehen nicht aus folgenden Gründen

(z. B. wegen schwerer oder wiederholter Verbrechen oder Vergehen gegen Strafgesetze, Trunk-, Rauschgiftsucht, Neigung zu Ausschreitungen, Rohheitsdelikte usw., Geisteskrankheit, Geistesschwachheit, körperliche Mängel, Geschäftsunfähigkeit usw.):

.....
.....

Gemeinde / Markt / Stadt, Datum,

Einwohnermeldeamt

Unterschrift

Stellungnahme der Polizeidienststelle

Gegen den Antragsteller schwebt, soweit hier bekannt, zur Zeit

kein folgendes Straf- / Bußgeld / Ermittlungsverfahren

Gegen die Haltung eines Kampfhundes / gefährlichen Tieres in

..... bestehen - keine - Bedenken.

Die Nachbarn sind - nicht - beeinträchtigt.

Der / Die Wohnungseigentümer haben die Zustimmung - nicht - erteilt.

Weitergeleitet an (Erlaubnisbehörde) _____ in _____

Ort, Datum

Unterschrift und Amtsbezeichnung

Anlage:

Stellungnahme des Staatl. Veterinärarnamtes

Gegen die Haltung eines Kampfhundes / gefährlichen Tieres in

..... bestehen - keine - Bedenken, wenn nachfolgende Auflagen eingehalten werden (s. Anlage).

Die Nachbarn sind - nicht - beeinträchtigt.

Der / Die Wohnungseigentümer haben die Zustimmung - nicht - erteilt.

Weitergeleitet an (Erlaubnisbehörde) _____ in _____

Ort, Datum

Unterschrift und Amtsbezeichnung

Anlage:

Verfügung der Verwaltungsbehörde:

1. Bedürfnis- bzw. Zuverlässigkeitsprüfung angefordert am:
- Zuverlässigkeit: Meldeamt
 BZR – Anfrage
 Pol. - Anfrage
 Veterinäramt / Gutachter
 Zustimmung der Nachbarn / Wohnungseigentümer

Bedürfnis:

.....

2. Folgende Auflagen werden erteilt:

- a) Versicherung
 - b) Halten und Führen nur von bestimmten Personen
 - c) Halten in befriedeten Besitztum
 - d) Leinen- / Beißkorbzwang
 - e) Zuchtverbot
 - f)
 - g)
 - h) Anzeigepflicht bei Veräußerung / Überlassung / Tod
- aa) keine Auflagen da Begutachtung des Staatl. Veterinäramtes / Gutachter
 vom 20 ..
 vorliegt.
- bb)
- cc) Zuchtverbot – entfällt -

3. Antrag – genehmigt – abgelehnt – mit Bescheid vom 20 ..
 - vorläufiges – Negativzeugnis ausgestellt am 20 ..
 gültig bis 20 ..
 Negativzeugnis ausgestellt am 20 ..

4. Kostenverfügung:	Block/Blatt-Nr. /
	Gebühr gem. Lfd.Nr. €
	Gebühr gem. Lfd.Nr. 2.II.1/4 €
Gemeinde / Stadt	Gebühr gem. Lfd.Nr. 2.II.1/6 €
I.A.	Auslagen €
	Summe: €
.....	=====

In Abdruck:

Landratsamt Rosenheim, Polizeiinspektion, Veterinäramt, sonstige.

WV..... / z. Akt.

Stand: 15.10.2002